

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

25. Mai 2023

Sitzung des Stadtrates am 31. Mai 2023

Anfrage der AfD- Stadtratsfraktion zum Schimmelbefall bei den kommunalen Wohngesellschaften in Folge der Energiepolitik der Bundesregierung

Vorlagen-Nummer: VII/2023/05674

TOP: 12.11

Antwort der Verwaltung:

1. Gibt es ähnliche Erfahrungen bei HWG und GWG? Wie hat sich der Schimmelbefall in den Beständen der kommunalen Wohnungsgesellschaften im vergangenen Winter im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt?

Die GWG registrierte nach dem letzten Winter keinen verstärkten Schimmelbefall.

Die HWG dokumentiert grundunabhängig die Befälle der letzten Jahre aufgrund der hohen möglichen Gesundheitsgefährdung und zur Nachverfolgung von Schimmelbildung. Während im gesamten Jahr 2021 noch 66 Schimmelbefälle auftraten, stieg die Anzahl im Jahr 2022 bereits auf 89 Fälle (Anstieg um 35%). Hier sieht die HWG die Ursache insbesondere im Corona-Pandemie-bedingten Anstieg der Homeoffice-Tätigkeit. Mit Stand Mai 2023 liegen bei der HWG bereits 201 Fälle von Schimmelbildung vor. Dies bedeutet bereits jetzt einen Anstieg um 125% zum Vorjahreswert.

2. Falls ja. Sieht die Stadtverwaltung einen möglichen Zusammenhang zwischen dem erhöhten Schimmelbefall und der Empfehlung des Bundeswirtschaftsministers die Heizung herunterzudrehen? Falls nein: Warum nicht?

Aus den Antworten von HWG und GWG zu 1. kann kein eindeutiger Zusammenhang abgeleitet werden.

3. Gab es Informationen der kommunalen Wohnungsunternehmen, dass ein Herunterregeln der Heizung nur in Zusammenhang mit intensivem Lüften der Räume sinnvoll ist? Falls nein: Warum erfolgte die Information nicht, obwohl die damit verbundenen Gefahren bekannt sind und somit mit vermehrtem Schimmelbefall und den gesteigerten Kosten der Entfernung zu rechnen war?

Seitens der GWG gab es Informationen bzgl. intensivem Lüften der Räumlichkeiten für alle Mieter und Mieterinnen. Sie nutzte unterschiedliche Informationskanäle und informierte die Mieter und Mieterinnen in Papierform als auch online zur Thematik "richtig Heizen und Lüften".

Durch die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH wurde bereits im Oktober 2022 eine umfassende Informationskampagne zur Information der Mieterinnen und Mieter sowie der Mitarbeitenden initiiert.



Nachstehende Informationskampagnen sind von der HWG erfolgt:

- 1. Mehrsprachige Erklärvideos zum "richtigen Heizen und Lüften" auf der Homepage des Unternehmens.
- 2. Erläuterungen und praktische Energiespartipps durch eine Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt auf der Homepage des Unternehmens.
- 3. Informationen an die Mieterinnen und Mieter in der Mieterpost des Unternehmens
- 4. Aufklärungsvideo zur Schimmelvermeidung (bildlich erklärt/nonverbal) auf der Homepage des Unternehmens.
- 5. Übergabe von kostenlosen Hygrometern an die Mieterinnen und Mieter im Bedarfsfall.
- 6. Direkte Mieteransprache durch Hausmeister, Techniker, Verwalter und Handwerker des Servicebetriebs.
- 7. Einzelanschreiben an die Mieterinnen und Mieter mit Flyern, Heizkörperaufhängern, Bedienungsanleitungen (HK-Thermostat) und Energiespartipps.
- 8. Online-Terminangebote für Mieterfragen mit Energieberatern.

Dr. Bernd Wiegand Oberbürgermeister